

Hier bin ich



1 Was bringt die Nachbarin? Schauen Sie und kreuzen Sie an. ✕



☐ Schlüssel



☐ Brief



☐ Paket

2 Wie heißen die zwei Frauen? Hören Sie und notieren Sie die Namen.



Die Frau heisst _____.

Die Frau heisst _____.

3 Wie heißen Ihre Nachbarn? Woher kommen Ihre Nachbarn?

Meine Nachbarn heißen _____.

Sie kommen aus _____.

4 Was passt? Kreuzen Sie an. ✕

Im Deutschkurs: ☐ Auf Wiedersehen
☐ Auf Wiederhören

Am Telefon: ☐ Auf Wiedersehen
☐ Auf Wiederhören



5 Briefkästen

a) Lesen Sie die Namen.



b) Was steht auf Ihrem Briefkasten? Erzählen Sie.

Das lerne ich

- **Ich stelle mich vor.**
«Ich heiße Dalia und ich wohne hier.»
- **Ich lerne andere Personen kennen.**
«Woher kommen Sie?»
«Sprechen Sie Englisch?»
- **Ich informiere über andere Personen.**
«Jana wohnt in Luzern.»
«Milena kommt aus Griechenland.»
- **Ich frage nach.**
«Wie bitte? Bitte sprechen Sie langsam.»
- **Ich verstehe Zahlen, Adressen und Telefonnummern.**
«Meine Hausnummer ist 170.»

Ich heiße Dalia Yunes

1 Hören Sie noch einmal die zwei Frauen sprechen und ergänzen Sie. Notieren Sie dann Ihre Informationen.



	Frau Yunes	Frau Mendes	Ich
Vorname:	Dalia		
Nachname:		Mendes	
Sprachen:	Arabisch und Deutsch		
Wohnort:			

Ich bin ...

Ich komme aus ...

Ich spreche ...

Ich heiße ...

Das ist ...

2 Notieren Sie die Informationen über alle Personen im Kurs.



3 Verbinden Sie die Sätze mit «und».

Beispiel: Ich bin Amina Hasani. Ich komme aus dem Irak.
Ich bin Amina Hasani und ich komme aus dem Irak.

1. Ich spreche Deutsch. Ich spreche Arabisch.

Ich

2. Sie ist Haile Yemane. Sie wohnt in Frauenfeld.

3. Wir sind im Kurs. Wir lernen Deutsch.



In diesen Sätzen können wir die Person im zweiten Teil auch weglassen:

Ich bin Amina Hasani und ich komme aus dem Irak.

4 Hören Sie das Gespräch von Dalia Yunes und Elsa Mendes noch einmal. Hören Sie «du» oder «Sie»? Kreuzen Sie an. ✕



Sie sprechen: ☐ du ☐ Sie

5 Was passt: du oder Sie? Kreuzen Sie an. ✕



Possessivpronomen



mein	meine
Kollege	Kollegin
Nachbar	Nachbarin
Vater	Mutter
Sohn	Tochter

	du	Sie
1. Ich kenne meine Nachbarin nicht gut.	Ich sage ☐	☐
2. Meine Nachbarin ist meine Freundin.	Ich sage ☐	☐
3. Mein Nachbar ist sehr alt.	Ich sage ☐	☐
4. Ich sehe das Kind von meinen Nachbarn.	Ich sage ☐	☐
5. Ich bin nicht sicher – du oder Sie?	Ich sage ☐	☐



Unsere Länder und Sprachen

1 Welche Länder kennen Sie? Unterstreichen Sie.

Afghanistan, Ägypten, Algerien, Äthiopien, Bosnien, Brasilien, Chile, China, Deutschland, Eritrea, Frankreich, Griechenland, Indien, der Irak, der Iran, Israel, Italien, Japan, Kenia, der Kongo, der Kosovo, Kroatien, der Libanon, Mali, Marokko, Mexiko, Nigeria, Nordmazedonien, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Russland, die Schweiz, Serbien, Spanien, Sri Lanka, Syrien, Thailand, Tunesien, die Türkei, die Ukraine, Ungarn, die USA, Venezuela, Vietnam, Zypern

Einige Länder haben einen Artikel – zum Beispiel:

der Iran, der Irak, der Kongo, der Kosovo, der Libanon, die Schweiz, die Türkei, die Ukraine, die USA

im Satz:

Ich komme aus dem Iran, aus dem Irak, aus dem Kongo, aus dem Kosovo, aus dem Libanon, aus der Schweiz, aus der Türkei, aus der Ukraine, aus den USA.

2 Fragen und antworten Sie zu zweit. Sprechen Sie dann in der Gruppe. Informieren Sie sich über eine andere Person.



Ich komme aus _____

Und Sie? _____

Woher kommen Sie? _____

Ich komme aus _____



Woher kommst du? _____

Meine Kollegin kommt aus _____

Sie kommt aus _____

Bitte, woher kommt er? _____

Ich komme aus _____

Bitte, woher kommt sie? _____

Mein Kollege kommt aus _____

Er kommt aus _____

3 Hören Sie die Dialoge. Was passt? Kreuzen Sie an. X

🔊 2

Dialog 1: a) Türkisch, Arabisch, Französisch ☐
b) Türkisch, Albanisch, Russisch ☐

Dialog 2: a) Tamilisch, Englisch, Deutsch, Portugiesisch, Spanisch ☐
b) Tamilisch, Englisch, Deutsch, Griechisch, Italienisch ☐

Dialog 3: a) Ungarisch, Englisch, Deutsch, Italienisch ☐
b) Ungarisch, Englisch, Italienisch ☐

4 Land oder Sprache? Ordnen Sie die Begriffe in die Tabelle.

Italien, Chinesisch, Italienisch, China, Spanisch, Frankreich, Griechisch, Griechenland, Portugiesisch, England, Japanisch, Japan, Französisch, Deutsch, Deutschland, Englisch, Spanien, Portugal

Land	Sprache
Italien	Italienisch
mein Land	meine Sprachen



5 Lesen Sie den Dialog zu zweit. Üben Sie den Dialog zusammen ohne Buch.

📖 2 A/B

Grüezi!
Ich bin Feride und Sie?
Sollen wir du sagen?
Ja, ich wohne hier. Und du?
Okay, bis bald mal.

Guten Tag!
Ich bin Marco.
Ja klar. Wohnst du hier in Winterthur?
Ich wohne in Zürich.
Ja, bis bald. Tschüss.





Hier wohne ich

1 Lesen Sie und ergänzen Sie die Verben.

heissen

ich	-e	heisse
du	-st	heisst
er/sie/es	-t	heisst

wir	-en	heissen
ihr	-t	heisst
sie/Sie	-en	heissen

kommen (aus)

ich	-e	komm
du	-st	komm
er/sie/es	-t	komm

wir	-en	komm
ihr	-t	komm
sie/Sie	-en	komm

wohnen (in)

ich	-e	wohn
du	-st	wohn
er/sie/es	-t	wohn

wir	-en	wohn
ihr	-t	wohn
sie/Sie	-en	wohn



Präpositionen «in» und «aus»

Ortsangabe:

wohnen + «in»

Ich wohne in Winterthur.

Herkunftsangabe:

kommen + «aus»

Ich komme aus Syrien.

2 Verben ergänzen.

a) Ergänzen Sie die Endungen.

1. Wohn _____ Sie neu hier?
2. Wir komm _____ gern zum Kaffee.
3. Er heiss _____ Mustafa Ali.
4. Wohn _____ ihr schon lange in diesem Haus?
5. Milena komm _____ aus Griechenland.
6. Elsa und Dalia wohn _____ in Winterthur.
7. Die Frau mit dem Hund wohn _____ im 3. Stock.
8. Komm _____ du auch mit?
9. Die Nachbarn heiss _____ Smith und Meier.
10. Ich bin die neue Nachbarin und heiss _____ Samira Ali.

b) Hören Sie die Sätze zur Überprüfung. Sprechen Sie nach.



3 Schneiden Sie die Satzteile aus. Mischen Sie und setzen Sie die Sätze wieder zusammen.



Alles klar?

Machen Sie ein Partnerdiktat.

Lesen Sie die Sätze von 2a)

für eine Person im Kurs.

Die Person hört und schreibt.

Korrigieren Sie dann

zusammen.

Das bin ich

Grüezi, Waldburger.
Ich bin der Hauswart.

Grüezi, Herr Waldburger,
ich bin Dalia Yunes.

Ich gebe Ihnen meine
Karte, falls Sie mal ein
Problem haben.



Unregelmässige Verben

sprechen *Ich spreche Deutsch.*
ich spreche
du sprichst
er/sie/es spricht
wir sprechen
ihr sprecht
sie/Sie sprechen

sein *Ich bin hier der Hauswart.*
ich bin
du bist
er/sie/es ist
wir sind
ihr seid
sie/Sie sind

1 Was ist ein Hauswart oder eine Hauswartin? Was denken Sie?

2 Was passt? Verbinden Sie die Fragen und die passenden Antworten.

Fragen

Woher kommen Sie?
Wie heissen Sie?
Sprechen Sie Deutsch?
Sind Sie der Hauswart?
Wo wohnen Sie?
Wie ist Ihre Telefonnummer?

Antworten

Ja, ich bin hier der Hauswart.
Ich komme aus der Schweiz.
Ich wohne in Oberwinterthur.
Ich heisse Thomas Waldburger.
Meine Telefonnummer ist 076 374 9249.
Ja, ich spreche Deutsch.



3 Ergänzen Sie mit «sein» oder «sprechen».

1. Meine Adresse _____ :
Bahnhofstrasse 43, 8401 Winterthur.
2. _____ du heute zuhause?
3. Wir _____ nur
Hochdeutsch in der Klasse.
4. Wie _____ deine E-Mail-Adresse?
5. Er _____ drei Sprachen.
6. _____ das seine Telefonnummer?
7. Wir beide _____ aus Italien.
8. _____ du auch Arabisch?
9. Italienisch _____ unsere Muttersprache.
10. Meine Sprachen _____ Englisch
und ein bisschen Deutsch.
11. _____ Sie Deutsch?

4 Hören Sie und lesen Sie.



ich bin	Ich bin Dalia. Ich bin in Winterthur.
du bist	Du bist Ahmed. Du bist in Winterthur.
er/sie/es ist	Die Adresse ist Hermannstrasse.
wir sind	Wir sind hier.
ihr seid	Ihr seid zuhause.
sie/Sie sind	Sie sind Nachbarn.

Hallo, ich bin
Dalia Yunes.

Hallo, ich bin

5 Noch mehr Sätze mit dem Verb «sein». Ergänzen Sie.

Beispiel: Ich **bin** Dalia.

Ich _____ Ahmed. Sie _____ Maria. Wir _____ auch in Bern.
Du _____ hier. Es _____ Abend. Ihr _____ im Deutschkurs.
Er _____ in Bern.

6 Ergänzen Sie das richtige Personalpronomen.

Beispiel: **Du** bist Ahmed.

_____ ist heute nicht hier.
_____ seid nicht hier.
_____ bin zuhause.
_____ sind in Basel.
_____ bist mein Nachbar.
_____ ist Mittag.



Alles klar?

4 A/B

Machen Sie ein Wechselspiel
mit den Arbeitsblättern.



Personalpronomen

ich	wir
du	ihr
er/sie/es	sie/Sie



Tipp

Nehmen Sie Texte mit
dem Smartphone auf.
Hören Sie dann die Audios
und schreiben Sie.

Zahlen, Zahlen

1 Hören Sie und sprechen Sie nach.

5

0 null 1 eins 2 zwei 3 drei 4 vier 5 fünf 6 sechs
7 sieben 8 acht 9 neun 10 zehn 11 elf 12 zwölf

2 Hören Sie und schreiben Sie die Zahlen.

6

Beispiel: 9

3 Hören Sie und schreiben Sie die Zahlen als Worte.

7

Beispiel: eins

4 Würfeln Sie zu zweit.

a) Welche Zahl sehen Sie? Sprechen Sie.

b) Nehmen Sie zwei Würfel und sprechen Sie.



5 Noch mehr Zahlen. Hören Sie und sprechen Sie nach.

8

13 dreizehn	21 einundzwanzig	30 dreissig
14 vierzehn	22 zweiundzwanzig	40 vierzig
15 fünfzehn	23 dreiundzwanzig	50 fünfzig
16 sechzehn	24 vierundzwanzig	60 sechzig
17 siebzehn	25 fünfundzwanzig	70 siebzig
18 achtzehn	26 sechsundzwanzig	80 achtzig
19 neunzehn	27 siebenundzwanzig	90 neunzig
20 zwanzig	28 achtundzwanzig	100 hundert
	29 neunundzwanzig	

**6 Zahlen lesen und schreiben.****a) Lesen Sie die Zahlen.**

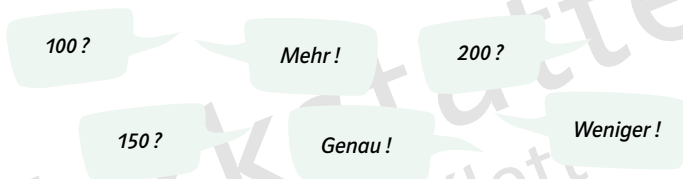
43	65	91	23
dreiundvierzig	fünfundsechzig	einundneunzig	dreiundzwanzig

b) Denken Sie sich fünf Zahlen aus. Sprechen Sie die Zahlen.**Die andere Person schreibt.****So sprechen wir
zweistellige Zahlen:**

58
↙ ↘
achtundfünfzig

7 Zahlen bis 1 Milliarde. Hören Sie und sprechen Sie nach.

101	hunderteins	10'000	zehntausend
102	hundertzwei	100'000	hunderttausend
200	zweihundert	1'000'000	eine Million
1000	tausend	1'000'000'000	eine Milliarde

8 Wie viele Seiten hat dieses Buch? Was passt?**9 Aussprache von Zahlen****a) Was hören Sie? Markieren Sie.**

13 oder 30	16 oder 60	91 oder 19	14 oder 40	18 oder 80
65 oder 56	70 oder 17	90 oder 19	25 oder 52	50 oder 15

b) Betonung von Zahlen. Hören Sie und sprechen Sie nach.

zwei	sieben	vierzehn	fünfunddreissig
achtundneunzig	hundert	zweihundert	tausend

10 Spielen Sie Bingo.**11 Fragen und antworten Sie zu zweit.****a) Notieren Sie viele Fragen mit Zahlen und suchen Sie die Antworten dann im Internet.**

Beispiele: Wie viele Personen wohnen in Indien? Wie viele Personen wohnen in ...?
Wie viele Personen sprechen Deutsch? Wie viele Personen sprechen ...?

b) Präsentieren Sie Ihre Informationen in der Gruppe.

Telefonieren und notieren



So sprechen wir
Telefonnummern:



031 211 33 19 oder
0041 31 211 33 19

1 Welche Telefonnummern hören Sie? Hören Sie das Gespräch und kreuzen Sie an. X



☐ 034 344 11 22

☐ 034 344 11 42

☐ 037 344 11 22

2 Schreiben Sie Ihre Schweizer Telefonnummer.

0041 (0) _____

3 Wie ist Ihre Telefonnummer? Fragen und antworten Sie im Kurs.

Wie ist deine
Telefonnummer?

Wie ist Ihre
Telefonnummer?

Meine Telefonnummer ist _____

4 Wählen Sie als Gruppe:

- Machen Sie einen Gruppenchat. Diktieren Sie einer Person alle Namen und Telefonnummern. Schreiben Sie eine Nachricht im Chat.
- Schreiben Sie gemeinsam eine Klassenliste mit: Name, Vorname, Land, Muttersprache, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse.
- Sie haben schon einen Chat oder eine Klassenliste? Sprechen Sie über andere wichtige Telefonnummern für Ihren Alltag. Speichern Sie wichtige Nummern (Hausärztin, Schule ...) im Handy ab.





5 Anrufe im Kursbüro

a) Hören Sie und ergänzen Sie die Notizen mit Namen und Nummern.



077 421 31 05, Herr Zala, Maria Keller, Herr Meier, Tsega Solomon, Abdul Issa,
037 674 11 81, Diana Dedai

Notiz 1:

Bitte zurückrufen!
Name:

Telefonnummer:

Notiz 2:

Name:

_____ krank.

Komm heute

nicht zum Kurs.

Notiz 3:

Bitte zurückrufen!
Name:

Telefonnummer:

b) Leiten Sie die Informationen aus 5 a) weiter. Ergänzen Sie die Nachrichten.

Notiz 1:

Grüezi, Herr _____. Sie sollen _____
anrufen. Die Nummer ist _____.

Notiz 2:

Guten Tag, Frau _____.
Ihre Teilnehmerin Frau _____ kommt
heute nicht zum Deutschkurs. Sie ist krank.

Notiz 3:

Grüezi, Herr _____.
Sie sollen Frau _____ anrufen.



Alles klar?

Geben Sie die Nachrichten
mündlich an eine Kollegin
oder einen Kollegen weiter.

6 Hören Sie und sprechen Sie nach.



Sprechen Sie Deutsch?
Bitte sprechen Sie langsam.
Bitte sprechen Sie Hochdeutsch.
Bitte noch einmal. Ich verstehe das nicht.
Ich spreche Deutsch.
Ich spreche ein bisschen Deutsch.
Ich spreche noch nicht so gut Deutsch.
Ich spreche _____.
Und Sie?



Tipp

Verstehen Sie nicht
so gut Deutsch?

Sagen Sie:
Bitte sprechen Sie langsam.
Bitte sprechen Sie Hochdeutsch.
Bitte noch einmal.

Meine Adresse



Wir sprechen:

maria-keller@deutsch_a1.ch

@ = ät

. = Punkt

_ = Unterstrich oder underline

- = minus

1 Hören Sie und sprechen Sie nach.



15

Wie heissen Sie?	Wie heisst du?	Ich heisse ...
Woher kommen Sie?	Woher kommst du?	Ich komme aus ...
Wo wohnen Sie?	Wo wohnst du?	Ich wohne in ...
Wie ist Ihre Adresse?	Wie ist deine Adresse?	Meine Adresse ist ...
Wie ist Ihre Telefonnummer?	Wie ist deine Telefonnummer?	Meine Telefonnummer ist ...
Wie ist Ihre E-Mail-Adresse?	Wie ist deine E-Mail-Adresse?	Meine E-Mail-Adresse ist ...

2 Lesen Sie und notieren Sie die Adresse.

Anna schreibt einen Brief an Moritz.

Moritz wohnt in Davos. Die Postleitzahl ist 7270.

Er wohnt an der Bahnhofstrasse. Die Hausnummer ist 5.

Moritz heisst mit Nachnamen Holdener.



Alles klar?

Suchen Sie im Internet allein oder zu zweit die Adresse einer Postfiliale in der Nähe vom Deutschkurs.

3 Wählen Sie:



6

- Schreiben Sie einen Steckbrief mit Informationen zu Ihrer Person.
- Schreiben Sie einen Steckbrief zu einer anderen Person.

**4 Hören Sie und kreuzen Sie an: richtig oder falsch? X**

16

	richtig	falsch
Dalia wohnt jetzt an der Hermannstrasse.	☐	☐
Die Hausnummer ist 9.	☐	☐
Der Nachname ist Junes mit J.	☐	☐
Die Postleitzahl ist 8004.	☐	☐

5 Hören Sie noch einmal. Notieren Sie die richtige Adresse von Dalia auf dem Arbeitsblatt.

7/8 16

6 Hören Sie und sprechen Sie die Postleitzahlen.

17

8004 Winterthur | 4053 Basel | 5620 Bremgarten | 3280 Murten | 9032 Engelburg

7 Gruppenarbeit: Welche Orte kennen Sie? Notieren Sie. Suchen Sie dann im Internet die Postleitzahlen für diese Orte.

8 Sie haben eine neue Telefonnummer und eine neue Adresse.**a) Schreiben Sie ein E-Mail an das Büro von Ihrem Deutschkurs.**

An:	buero@deutschkurs.ch
Guten Tag	
Mein Name ist _____.	
Ich bin im Deutschkurs bei Herrn / Frau _____.	
Ich habe eine neue Adresse und eine neue Telefonnummer.	
Meine neue Adresse ist: _____,	
_____.	
Meine neue Telefonnummer ist: _____.	
Freundliche Grüsse	
Senden	

**Alles klar?**

Lesen Sie eine Adresse vor.
Eine Person im Kurs hört und schreibt. Korrigieren Sie:
Ist alles richtig?

**Postleitzahlen richtig sprechen:**

Die Postleitzahl sprechen wir oft in zwei Teilen: 63 40 Baar.



Alles klar?

Spielen Sie ein Telefongespräch.
Informieren Sie eine Kollegin über Ihre neue Adresse.



Grossschreiben und kleinschreiben

Wir schreiben am Satzbeginn gross:
Ich heisse Dalia.

Wir schreiben Namen, Städte und Länder gross:
Ich heisse Dalia und ich komme aus Syrien.

Wir schreiben alle Nomen gross: Ich habe zwei Kinder.
Das ist meine Adresse.

b) Rufen Sie das Büro vom Deutschkurs an. Eine Person im Kurs antwortet.

Person 1	Person 2
Grüezi. Hier ist ...	Grüezi, hier ist die Deutschschule ...
Ich bin ...	Grüezi, Herr / Frau ... Wie kann ich Ihnen helfen?
Ich habe eine neue Adresse / Telefonnummer.	Okay. Ich schreibe. Können Sie die Adresse / Telefonnummer wiederholen, bitte?
Ja, die ... ist ...	Gut, vielen Dank.
Danke. Auf Wiederhören.	Auf Wiederhören, Herr ... / Frau ...

9 Schreiben Sie die Sätze und markieren Sie alle Wörter, die wir grosschreiben.



ichheissedalia.ichkommeaussyrien.ichbinverheiratet.ichwohneinwinterthur.
ichsprechearabischundeinbisschendeutsch.meinmannheisstomar.ichhabekeinekinder.
meinetelefonnummerist0755462749.

10 Ordnen Sie die Wörter und schreiben Sie die Sätze. Welche Wörter schreiben Sie gross?



Beispiel: heisse und aus margrit ich bern fischer komme.

Ich heisse Margrit Fischer und komme aus Bern.

1. ein für sie hier brief ist.

2. noch spreche ich so deutsch entschuldigung nicht gut.

3. langsam bitte und hochdeutsch sie sprechen.

4. neue aus 1. stock bin der ich dem nachbar.



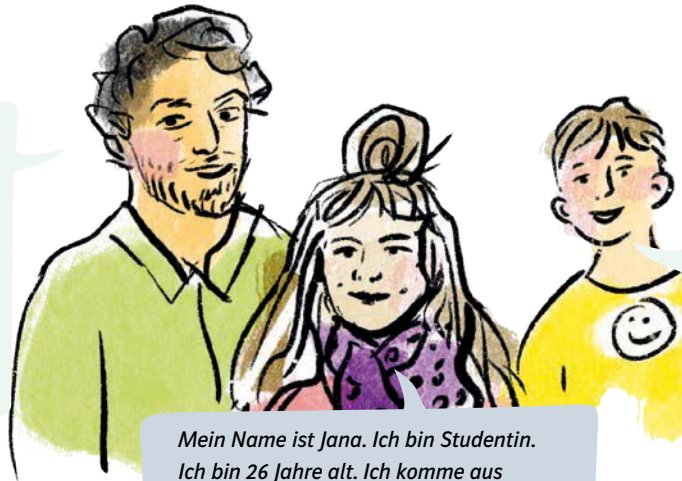
Alles klar?

Wie ist das in Ihrer Sprache?
Welche Wörter schreiben Sie gross?



Meine Nachbarn

Ich heiße Eduardo.
In Winterthur wohne ich seit
10 Jahren. Ich komme aus
Portugal. Ich bin verheiratet.
Meine Frau und ich wohnen im
3. Stock. Wir sprechen
Portugiesisch und Deutsch.
Schweizerdeutsch sprechen wir
nicht so gut.



Mein Name ist Jana. Ich bin Studentin.
Ich bin 26 Jahre alt. Ich komme aus
Luzern. Meine Familie wohnt in Luzern.
Ich wohne mit meiner Kollegin hier in
Winterthur.

Ich heiße Tom und wohne
hier im 2. Stock.
Ich bin 8 Jahre alt.
Ich spreche Schweizerdeutsch
und Französisch. In der Schule
lernen wir Deutsch. Mein Vater
kommt aus Genf und meine
Mutter kommt aus Winterthur.

1 Lesen Sie und kreuzen Sie dann an. Welche Person passt? ✕

	Eduardo	Jana	Tom
Er spricht Französisch.	☐	☐	☐
Sie kommt aus Luzern.	☐	☐	☐
Er ist verheiratet.	☐	☐	☐
Er spricht Portugiesisch.	☐	☐	☐
Er ist ein Kind.	☐	☐	☐
Er wohnt im 3. Stock.	☐	☐	☐



Personalpronomen

ich	wir
du	ihr
er/sie/es	sie/Sie

2 Schreiben Sie.

- Wie alt ist Tom? _____
- Woher kommt Eduardo? _____
- Wer wohnt im 2. Stock? _____
- Ist Eduardo verheiratet? _____
- Welche Sprachen spricht Tom? _____
- Wo wohnt die Familie von Jana? _____



Wer

Mit «Wer» fragen wir nach
einer Person:
Wer wohnt hier?
Dalia wohnt hier.
Wer kommt aus Italien?
Vincenzo kommt aus Italien.
Wer ist deine Nachbarin?
Frau Huber ist meine Nachbarin.

3 Steckbriefe

a) Schreiben Sie den Steckbrief einer Person oben, zum Beispiel Eduardo.

b) Lesen Sie den Steckbrief in der Gruppe vor, aber ohne Namen.

Die anderen fragen: Ist das Jana? Ist das ...?

Er wohnt im 2. Stock.

Ist das Tom?

4 Üben Sie mit dem Leiterlenspiel. Konjugieren Sie die Verben.

Projekte

A Mit einer Person sprechen

- Wählen Sie eine Person (Kurs, Nachbarin, andere).
- Machen Sie ein Interview.
- Schreiben Sie Fragen. Sprechen Sie mit der Person.
- Nehmen Sie das Gespräch mit dem Handy auf. Hören Sie und schreiben Sie dann die Antworten.
- Lesen Sie das Interview im Kurs für alle. Die anderen können Fragen stellen.



B Briefadressen verstehen

- Bringen Sie einen Brief von zuhause in den Kurs.
- Lesen Sie die Adresse. Schauen Sie im Internet, wo genau diese Adresse ist.
- Zeigen Sie im Kurs, wie Sie im Internet eine Adresse finden können.



C Telefonieren

- Telefonieren Sie im Kurs zu zweit. Eine Person geht aus dem Zimmer, die andere bleibt im Zimmer und stellt das Handy laut.
- Die Person im Zimmer fragt die andere Person nach der Adresse.
- Was sagen Sie, wenn Sie etwas nicht verstehen?
- Die Gruppe hört zu.

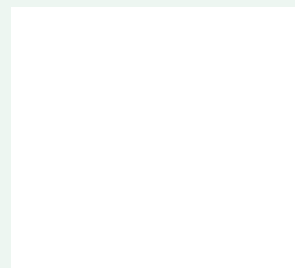


D Zahlen

- Wo im Alltag sehen Sie Zahlen?
- Fotografieren Sie. Zum Beispiel die Nummer vom Bus.
- Zeigen Sie die Fotos im Kurs und fragen Sie die anderen. Wie spricht man diese Zahl?



E Meine Idee für ein Projekt





Übersicht



Personalien

Wie heissen Sie?	Wie heisst du?	Ich heisse ...
Woher kommen Sie?	Woher kommst du?	Ich komme aus ...
Wo wohnen Sie?	Wo wohnst du?	Ich wohne in ...
Wie ist Ihre Adresse?	Wie ist deine Adresse?	Meine Adresse ist ...
Wie ist Ihre Telefonnummer?	Wie ist deine Telefonnummer?	Meine Telefonnummer ist ...
Wie ist Ihre E-Mail-Adresse?	Wie ist deine E-Mail-Adresse?	Meine E-Mail-Adresse ist ...

Personalpronomen im Nominativ

ich	wir
du	ihr
er / sie / es	sie / Sie

Possessivpronomen im Nominativ

meine / mein
deine / dein
seine / sein / ihre / ihr

Unregelmässige Verben

sprechen

ich	spreche
du	sprichst
er / sie / es	spricht
wir	sprechen
ihr	sprecht
sie / Sie	sprechen

sein

ich	bin
du	bist
er / sie / es	ist
wir	sind
ihr	seid
sie / Sie	sind

Präpositionen

Ortsangabe:

wohnen + «in»

Ich wohne **in** Winterthur.

Herkunftsangabe:

kommen + «aus»

Ich komme **aus** Syrien.

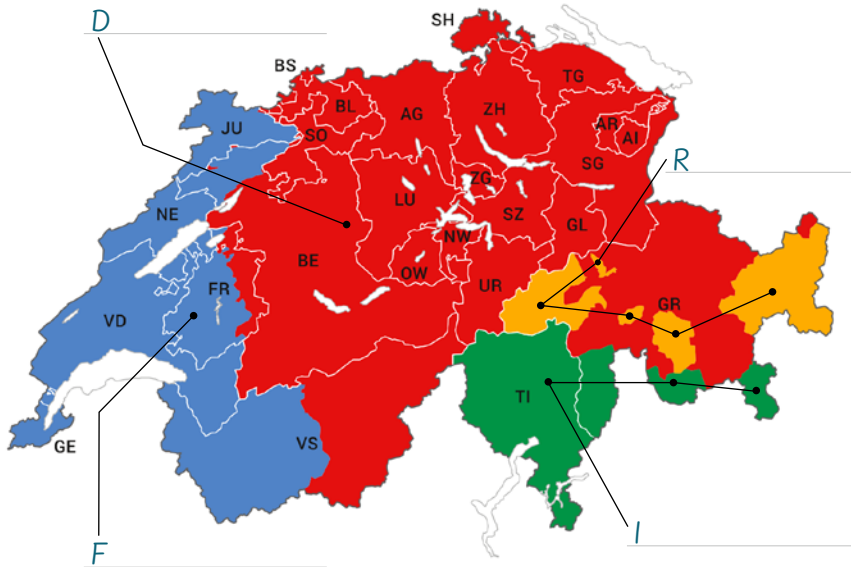
Zahlen 0 bis 1 Milliarde

0 null	10 zehn	20 zwanzig	30 dreissig	1000 tausend
1 eins	11 elf	21 einundzwanzig	40 vierzig	2000 zweitausend
2 zwei	12 zwölf	22 zweiundzwanzig	50 fünfzig	10'000 zehntausend
3 drei	13 dreizehn	23 dreiundzwanzig	60 sechzig	100'000 hunderttausend
4 vier	14 vierzehn	24 vierundzwanzig	70 siebzig	1'000'000 eine Million
5 fünf	15 fünfzehn	25 fünfundzwanzig	80 achtzig	1'000'000'000 eine Milliarde
6 sechs	16 sechzehn	26 sechsundzwanzig	90 neunzig	
7 sieben	17 siebzehn	27 siebenundzwanzig	100 hundert	
8 acht	18 achtzehn	28 achtundzwanzig	101 hundertheins	
9 neun	19 neunzehn	29 neunundzwanzig	102 hundertzwei	

Schweizerdeutsch



1 Wo spricht man welche Sprache? Notieren Sie.



Die Schweiz hat vier Landessprachen:

Deutsch, Französisch, Italienisch und

Romanisch. Rund 63 Prozent der Leute in

der Schweiz sprechen Deutsch, 23 Prozent

sprechen Französisch, 8 Prozent sprechen

Italienisch und 0,5 Prozent sprechen

Romanisch.

Die Leute in der Deutschschweiz sprechen viele verschiedene Dialekte.

2 Wo wohnen Sie? Markieren Sie Ihren Wohnort in der Karte.

12

3 Verstehen Sie den Dialekt?

a) Hören Sie den Dialekt aus Luzern.

18

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10

b) Wie ist die Telefonnummer? Hören Sie und schreiben Sie.

19

4 Verbinden Sie Frage und Antwort.

Schweizerdeutsch

Wie gahts?

Wo bisch jetzt?

Was machsch hüt?

Wo wohnsch?

Deutsch

Ich bin im Bus.

Es geht gut, danke. 😊

Ich wohne in Bern.

Ich lerne Deutsch im Internet.



Im Schweizerdeutschen fällt das «du» in der Frage oft weg:

Was machst du? =

Was machsch?

Wo bist du = Wo bisch?

5 Fragen Sie eine Person im Kurs. Antworten Sie auf Deutsch.

«Wo bisch?» «Was machsch?» «Wo wohnsch?»



Check: Was kann ich?

13

1 Würfeln Sie und fragen Sie. Eine Person im Kurs antwortet.

- ☐ 1 Wo wohnen Sie?
- ☐ 2 Sprechen Sie Deutsch?
- ☐ 3 Wie ist Ihre E-Mail-Adresse?
- ☐ 4 Wie ist Ihre Telefonnummer?
- ☐ 5 Wie ist Ihre Postleitzahl?
- ☐ 6 Wie ist Ihre Adresse?



2 Würfeln Sie zweimal und schreiben Sie einen Satz.

Beispiel: Sie würfeln 2 und 4: Du sprichst ...

1. Wurf

- ☐ 1 ich
- ☐ 2 du
- ☐ 3 er/sie/es
- ☐ 4 wir
- ☐ 5 i/r
- ☐ 6 sie/Sie

2. Wurf

- ☐ 1 kommen
- ☐ 2 wohnen
- ☐ 3 sein
- ☐ 4 sprechen
- ☐ 5 schreiben
- ☐ 6 hören

3 Zählen Sie abwechselnd zu zweit.

- 1, 2, 3, 4 ...
- 20, 19, 18, 17 ...
- 1, 3, 5, 7 ...
- 2, 4, 6, 8 ...
- 10, 20, 30 ...
- 1000, 900, 800 ...

Haben Sie noch andere Ideen?
